

Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Zur Edition

Änderungen gegenüber der Hauptquelle, die mit Bezug auf eine Nebenquelle erfolgen, sind im Notentext nicht gekennzeichnet und werden nur in den *Einzelbemerkungen* genannt. Dagegen stellen Zeichen in runden Klammern Ergänzungen des Herausgebers dar. Von dieser Regel wird nur im Hinblick auf folgende Punkte abgewichen: Stillschweigend, das heißt ungeklammert, ergänzt sind vermutlich nur irrtümlich fehlende Vorzeichen, einzelne fehlende Haltebögen, fehlende Pausen und Schlüssel bei Schlüsselwechsel (über den zuletzt genannten Punkt wird aber in den *Einzelbemerkungen* berichtet). Stillschweigend vereinheitlicht wurden innerhalb eines Werks ferner die Länge der Vorschlagsnoten, Abkürzungen für Änderungen der Dynamik, des Tempos sowie Vortragsanweisungen (etwa *dim.* oder *dimin.*, *rit.* oder *ritard.*, *rall.* oder *rallen.*; aus *dol.* wird immer *dolce*). Ausgeschriebene Anweisungen zur Dynamik wurden hingegen beibehalten und nicht abgekürzt oder vereinheitlicht.

Für die folgenden Quellenaufstellungen wurden nur jene Quellen ausgewählt, die für die vorliegende Edition relevant sind. Für eine vollständige Auflistung siehe: Ralf Wehner, *Felix Mendelssohn Bartholdy, Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke* (MWV), in: *Leipziger Ausgabe der Werke Felix Mendelssohn Bartholdys*, hrsg. von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Serie XIII, Bd. 1A, Wiesbaden etc., 2009.

Venetianisches Gondellied op. 19 Nr. 6 (U 78)

Quellen

- A Autograph von Opus 19 Nr. 1–6, Stichvorlage für E_E. San Marino, Huntington Library, Signatur HM 1019. Datiert 20. July 1832. Kopftitel von Nr. 6: *On a Gondola*.
- A₁ Autograph von Opus 19 Nr. 6. University of Leeds, Brotherton Library, Signatur MS Music Mendelssohn (Nachlass Familie Devrient). Datiert den 1sten Juny 1831. Kopftitel: *Auf einer Gondel*.
- E_E Englische Erstausgabe. London, Novello, ohne Plattennummer, erschienen 1832. Titel: *Original | MELODIES. | for the | Piano Forte. | COMPOSED | By | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. | Ent. Sta. Hall. Pr. 4/. | London. | Published (for the Author.) by T. A. Novello, 67, Frith Str^{ts}, Soho Sq^e | Bonn, by N. Simrock. Paris, by M. Schlesinger*. Verwendetes Exemplar: Privatbesitz.
- E_D Deutsche Erstausgabe. Bonn, Simrock, Plattennummer 3041, erschienen 1833. Titel: *Sechs | Lieder ohne Worte | für's | Piano Forte | componirt | von | FELIX MENDELSSOHN_BARTHOLDY. | 19^{tes} Werk. Preis 3 Fr^s | Eigentum des Verlegers. | Bonn bei N. Simrock. | London bei T. A. Novello. Paris bei M. Schlesinger. | Eingetragen in's Archiv der vereinigten Musikverleger. | 3041*. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur N. Mus. 5055.
- E_F Französische Erstausgabe. Paris, M. Schlesinger, Plattennummer „M. S. 1257.“, erschienen 1832/33. Titel: *6 | Romances sans Paroles | Composées pour le | PIANO FORTE | PAR | Felix Mendelssohn Bartholdy | Œuvre Prix: 7⁵⁰¢ | Propriété des Editeurs. | à Paris, | chez Maurice Schlesinger, M^d de Musique, Editeur des Œu-*

vres de Mozart, Rossini, Hummel &c. Rue Richelieu N^o 97 | Bonn, chez Simrok, Londres, chez A. Novello, | M. S. 1257. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Vm¹² 20013.

Korrekturabzüge von E_E dienten als Stichvorlage für E_D (siehe Briefe vom 15. Juni, 10. November 1832 und vom 2. Juni 1833 an Simrock) und wohl auch für E_F. E_E erschien im August 1832, danach E_F; E_D erst im Sommer 1833. – A war Stichvorlage für E_E und stimmt weitgehend mit E_E überein, zeigt dabei eine genauere Artikulations- und Phrasierungsbezeichnung. A₁ enthält dagegen eine frühere Fassung und wird nur in Zweifelsfällen zu Rate gezogen.

Hauptquellen sind E_E und A unter Heranziehung von E_D.

Einzelbemerkungen

Titel in A und E_E *On/In a Gondola*, in E_F *Barcarolle*.

3 ff. *o*: Legatobogen nur in A; ebenso T 37 *o* und 40 *u*.

7–24 *u*: Staccato nur in A₁; ebenso T 34–39.

10 *o*: Bogen nach A; in E_E, E_D und E_F nur über 16teln.

22 *o*: Bögen nur in A₁; ebenso T 29 und 38 f.

39: **pp** in E_D fälschlich bereits auf Zz 1 T 38.

44 f. *o*: Akzente nach A und E_E; in E_D und E_F kurze \succ .

Venetianisches Gondellied op. 30 Nr. 6 (U 110)

Quellen

- A₂ Autograph von Opus 30 Nr. 1–6, Stichvorlage für E_D. New York, Pierpont Morgan Library, Sammlung R. O. Lehman. Kopftitel von Nr. 6: *Venetianisches Gondellied*.
- E_D Deutsche Erstausgabe. Bonn, Simrock, Plattennummer 3204, erschienen 1835. Titel: *Sechs | Lieder ohne Worte | für's | PIA-*

NO-FORTE | *Componirt | und Fräulein Elise von Woringen zugeeignet | von | Felix Mendelssohn-Bartholdy. | Op: 30. Preis 3 Francs. | 2^{es} Heft. | Eigentum der Verleger. | Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger. | Bei N. SIMROCK in Bonn | Paris bei Schlesinger. London bei N. Mori. | 3204. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur N. Mus. 5104.*

- E_E Englische Erstausgabe. London, Mori & Lavenu, Plattennummer 3569, erschienen 1835. Titel: *THE CELEBRATED LIEDER OHNE WORTE. | SIX MELODIES, | (Without Words.) | for the | Piano Forte, | Composed by | F. MENDELSSOHN BARTHOLDY. | Op. 30. Price 4 /- | London Published at MORI & LAVENU'S New Musical Subscription Library, 28, New Bond St. | Where may be had by the above Composer. | [Liste mit sechs Kompositionen von FIRST RONDO BRILLANTE bis A FANTAISIE] ded. to M^r MOSCHELES | Bonn, chez N. Simrock. Paris, chez M. Schlesinger. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur N. Mus. 5107.*
- E_F Französische Erstausgabe. Paris, M. Schlesinger, Plattennummer „M. S. 1853“, erschienen 1835. Titel: *SECOND RECUEIL | DE | Romances | sans Paroles | composées | Pour le Piano Forte | Par | F. Mendelsohn Bartholdy. | Op: 30. Pr: 7/50^e | PARIS, chez MAURICE SCHLESINGER, R. Richelieu 97. | Bonn, chez Simrok Londres, chez Mori et Lavenu. | Propriété des Editeurs. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Conservatoire.*

Als Erscheinungstermin war für alle drei Erstausgaben der 1. Mai 1835 festgesetzt worden. Die Widmung ist nur in E_D und A₂ enthalten. A₂ hat wohl als

Stichvorlage für E_D gedient, enthält allerdings keine Stecher-Eintragungen. Phrasierung, Artikulation und dynamische Bezeichnung sind in A₂ sehr sorgfältig ausgeführt. Da auch sonst A₂ und E_D nur geringfügig voneinander abweichen, wurde vor allem die dynamische Bezeichnung entsprechend A₂ wiedergegeben. Für E_E und E_F, die stark von E_D abweichen, haben wohl Handschriften als Vorlage gedient, die angefertigt worden sein müssen, bevor Mendelssohn in A₂ noch einige Korrekturen vornahm. Bei der Korrekturlesung hat Mendelssohn dann einige Änderungen vorgenommen (siehe Brief an Schlesinger vom 18. April 1835), die er aber nicht mehr in A₂ übertrug.

Hauptquelle ist E_D unter Heranziehung von A₂.

Einzelbemerkungen

Titel in E_E und E_F *Barcarolle*. Tempo-
bezeichnung in E_E und E_F *Andante tranquillo*; ursprünglich so auch in A₂. Wiederholung der T 21–42 in E_E ausgestochen (dabei nicht identisch!).

3 f. u: Bögen nur in E_E; ebenso T 8–12.
5: In E_E und A₂ *p* statt *dim.*; T 31 in E_E und E_F *p* statt *dim.*

u: Artikulation in den Quellen uneinheitlich; in E_E auf Zz 1 T 5 Staccato und Bogen ab 2., T 13 ab 3., T 31 ab 4., in Wiederholung ab 2. Achtel; in E_D T 5 und 13 Bogen ab 4., T 31 ab 2. Achtel; in A₂ T 5 und 13 Bogen ab 5., T 31 ab 3. Achtel.

10 o: *cis*² in E_E und E_F als punktierte Viertel ohne nachfolgende Achtelpause notiert; so ursprünglich auch in A₂.

13 o: In E_E und E_F *gis*² schon auf Zz 1 als punktierte Halbe Note; so ursprünglich auch in A₂.

18 o: In E_E Schwellgabeln wie T 17; ebenso T 40.

20 o: In E_E und E_F Bogen ab 3. Achtel; in E_E bis Zz 1 T 21; T 42 f. nur in E_E.

21 o: 2. Note in E_E als Achtel mit nachfolgender Achtelpause notiert.

27: In E_E und E_F *forte* erst in T 28.

29 f. o: Haltebogen nach Notenbeispiel im Brief an Schlesinger vom 18. April 1835. A₂, E_E und auch E_F ohne Bogen. In E_D Legatobogen *eis*²–*gis*².

32 o: Achtel *cis*³ fehlt in A₂.

34 o: Trillernachschlag nur in E_E und E_F.

46 o: *sf* nur in E_E; in E_F *rf* auf letztem Achtel des Vortakts; siehe T 50.

Gondellied A-dur U 136

Quellen

- AB₁ Abschrift von Cécile Mendelssohn Bartholdy (bis T 42) und weiterem Schreiber (ab T 43) mit autographen Eintragungen. Datiert *Leipzig 5^{ten} Febr. 1837*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur Mus. ms. autogr. F. Mendelssohn Bartholdy 20, S. 29 f.
- AB₂ Abschrift einer vierhändigen Fassung von unbekannter Hand. Undatiert. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur MA Ms. 80.
- AB₃ Abschrift von unbekannter Hand (derselbe Schreiber wie in AB₂) einer vierhändigen Fassung. Undatiert. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur MA Ms. 81.
- E_D Deutsche Erstausgabe. Leipzig, Robert Friese, als Beilage zu Bd. 14 der *Neuen Zeitschrift für Musik* 1841 (Heft XIV der Sammlung von *Musik-Stücken alter und neuer Zeit*). Kopftitel: *GONDELLIED | von | F. Mendelssohn Bartholdy*. Verwendetes Exemplar: Leipzig, Stadtbibliothek, Signatur I 2° 72.
- AG_D Titelaufgabe der deutschen Ausgabe von 1850. Elberfeld, F. W. Arnold, Plattennummer 308, erschienen um 1854. Titel: *Gondellied | für das | PIANOFORTE | allein | componirt | von | Felix Mendelssohn-Bartholdy | Eigentum des Verlegers. | [links:] N^o 308, 394. [rechts:] Pr. 12 1/2 Sgr. | Elberfeld bei F. W. Arnold. | Dasselbe zu 4 Haenden 12 1/2 Sgr. Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Signatur S. H. Mendelssohn 209.*

E_E Englische Erstausgabe. London, Ewer & Co, ohne Plattennummer, erschienen 1841. Titel: *THE BARCAROLE, | WITHOUT WORDS, | Composed for the | Piano Forte, | BY | F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.* | [links:] *Ent. Sta. Hall.* [rechts:] *Price 1/- | LONDON, | Published by J.J. EWER & Co 69, Newgate St.* Verwendetes Exemplar: Oxford, Bodleian Library, Signatur Deneke 235 (4) (mit handschriftlicher Widmung Mendelssohns *Seiner Freundin Lily Beneke zu froher Erinnerung, datiert London 11^{ten} July 1842*).

AG_E Spätere englische Ausgabe. London, Ewer & Co, ohne Plattennummer, erschienen um 1850. Titel: *THE BARCAROLE, | WITHOUT WORDS, | Composed for the | Piano Forte, | BY | F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.* | [links:] *Ent. Sta. Hall.* [rechts:] *Price 1/- | LONDON, | Published by J.J. EWER & Co 69, Newgate St.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur N. Mus. 6672.

Das Autograph befindet sich in Privatbesitz (*Christies*, 4. November 1981) und diente als Vorlage für AB₁. Als handschriftliche Quellen liegen einerseits die Abschrift AB₁ vor, die autographe Zusätze enthält, sowie andererseits zwei Abschriften einer vierhändigen Fassung (AB₂ und AB₃), die verhältnismäßig ähnlich sind. Keine dieser Quellen war Vorlage für die deutsche Erstausgabe E_D. Es erscheint sogar denkbar, dass AB₂ und AB₃ nach der Druckausgabe eingerichtet wurden. Die deutsche Erstausgabe E_D entspricht zwar im Hinblick auf den Umfang des Stücks der Abschrift AB₁, hat aber sowohl in der Oberstimme als auch (häufiger) in der Begleitung abweichende Töne. Auch Dynamik und Phrasierung sind teilweise unterschiedlich. Als Vorlage dürfte also eine gegenüber AB₁ revidierte Abschrift oder ein Autograph gedient haben. Diese Quelle war nicht auf-

findbar. Die Titelaufgabe der deutschen Ausgabe AG_D ist ein kompletter Neustich, der sich von E_D nur marginal unterscheidet. Die englische Erstausgabe E_E dürfte auf E_D zurückgehen, da sie in fast allen Details mit dieser Quelle übereinstimmt. Der Fehler in T 47 (vgl. die *Einzelbemerkungen*) ist hier allerdings korrigiert. Die spätere englische Ausgabe AG_E erhielt ein neues Titelblatt, ist aber mit denselben Platten wie E_E hergestellt und gibt den Notentext unverändert wieder.

Da davon auszugehen ist, dass Mendelssohn den Druck von E_D autorisiert hat, wird diese Quelle als Hauptquelle unserer Ausgabe zugrunde gelegt. Als Nebenquellen werden AB₁ und das mit Mendelssohns Widmung versehene Exemplar von E_E herangezogen.

Einzelbemerkungen

- 1 u: Letzte Note e^1 gemäß E_D, E_E, AB₃; in AB₁, AB₂ $a/cis^1/e^1$ wie in T 2.
 20 o: In AB₁ d^2-d^2 ohne Haltebogen.
 36 f. o: Bogenbeginn besser erst in T 37 bei d^2/f^2 wie an ähnlichen Stellen (vgl. T 8 f., 16 f.)? So in AB₂, AB₃ (AB₁ ohne Bogen).
 41 o: Bogenbeginn besser ab fis^1 wie in Parallelstelle T 21? So aber nur in AB₂, AB₃ (AB₁ ohne Bogen und mit teilweise abweichenden Tönen).
 41, 44 u: In E_D, E_E jeweils zwei Bögen (2.–3. Note, 4.–6. Note); wir ändern gemäß der umliegenden Takte (AB₁ ohne Bogen).
 47 u: In E_D, AG_D \sharp irrtümlich zu a statt zu c^1 .
 50: In E_D und sämtlichen gedruckten Quellen Bogenbeginn erst bei 1. Akkord $a/cis^1/e^1$; wir gleichen an die Bogensetzung der umliegenden Takte an.

Venetianisches Gondellied op. 62 Nr. 5 (U 151)

Quellen

AB Abschrift von Opus 62 Nr. 1–6 von fremder Hand, mit eigenhändigen Korrekturen und Titelblatt von Mendelssohns Hand.

Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Mendelssohn-Archiv, Signatur Depos. MG 3. Datiert *Berlin 31 Januar | 1844*, Kopftitel von Nr. 5: *Venetianisches Gondellied*.

E_D Deutsche Erstausgabe. Bonn, Simrock, Plattennummer 4343, erschienen 1844. Titel: *Sechs | LIEDER OHNE WORTE | für das Pianoforte | componirt und | Frau D^e Clara Schumann geb. Wieck | zugeeignet | von | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.* | *Op. 62. Vtes Heft Preis 3 Fr.:50¢ | Eigenthum der Verleger | Bonn bei N. Simrock | Lyon bei Benacci & Peschier. | London bei Ewer & Co.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur N. Mus. 5278.

E_E Englische Erstausgabe. London, Ewer & Co., ohne Plattennummer, erschienen 1844. Titel: *THE FIFTH BOOK | OF | Original Melodies. | 6 | LIEDER OHNE WORTE. | FOR THE | Piano-Forte. | COMPOSED BY | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.* | *Ent.^d Sta. Hall. OP 62. Price 5 | London. | Published by J.J. Ewer & Co 72, Newgate St. | Bonn, N. SIMROCK. Paris, H. LEMOINE. Milan, LUCCA.* Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Signatur N. Mus. 6667.

Als Erscheinungstermin für die Erstausgaben hatte Mendelssohn zunächst den 1. März, dann den 2. April 1844 festgesetzt (Briefe vom 28. Januar und 12. Februar an Simrock). E_D und E_E weichen nur in Kleinigkeiten voneinander ab. AB enthält eine Widmung vom 31. Januar 1844 an C. Klingemann und weist zahlreiche Korrekturen von Mendelssohns Hand auf. Die Handschrift steht E_E näher als E_D, enthält allerdings keine Merkmale einer Stichvorlage. Hauptquelle ist E_D.

Einzelbemerkungen

Titel in E_E *Venetian Barcarole*.

4 u: 1. Bogen fehlt in E_D und AB; in E_D beide Bögen T 30 u.

31 u: 1. Bogen in E_E nur bis *c*¹ und 4. Achtel *e* mit gesondertem Viertelhals.

34 u: > so nach E_D; in E_E und AB zwischen den Systemen und nur bis *a*; es ist nicht auszuschließen, dass hier im verschollenen Autograph ein etwas groß geratener Akzent zu *f*¹ stand; ebenso T 48, dort allerdings auch in E_E und AB unter dem System.

36 o: Beide Legatobögen fehlen in E_D; siehe jedoch T 38.

48 u: 1. unterer Legatobogen fehlt in E_D; 2. in E_E bis Zz 1 T 49 gezogen.

49 o: Bogen in E_E ab Zz 1.

51 o: 1. Bogen fehlt in E_D.

u: 5. Achtel in E_E *D* statt *A*.

57: *dim.* fehlt in E_E; dort auf Zz 1 *p*, auf 11. 16tel *pp*.

Berlin · München, Sommer 1981
Rudolf Elvers · Ernst Hertrich
(Op. 19 Nr. 6, Op. 30 Nr. 6, Op. 62 Nr. 5)

Berlin, Frühjahr 2009
Ullrich Scheideler
(Gondellied A-dur)

Comments

u = upper staff; *l* = lower staff;
M = measure(s)

About this edition

Changes which differ from the primary source and were made on the basis of a secondary source are not specified in the musical text and only identified in the *Individual comments*. By contrast, signs placed in parentheses were added by the editor. Only in the following points do

we diverge from this rule: we have tacitly added (without parentheses) certain elements that we assume were only missing by error, such as occasional accidentals, ties and clefs at changes of clefs (information on the latter point is provided in the *Individual comments*, however). Within each work, we have also tacitly standardised the length of the grace notes and the abbreviations for modifications of the dynamics, tempo and performance markings (e. g. *dim.* or *dimin.*, *rit.* or *ritard.*, *rall.* or *rallen.*; *dol.* was always changed to *dolce*). Dynamic markings written out in full were retained and not abbreviated or standardised.

For the following list of sources, we have selected only those which are relevant to the present edition. For a complete listing see: Ralf Wehner, *Felix Mendelssohn Bartholdy; Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke* (MWV), in: *Leipziger Ausgabe der Werke Felix Mendelssohn Bartholdys*, ed. by the Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, series XIII, vol. 1A, Wiesbaden, etc., 2009.

Venetian Gondola Song op. 19 No. 6 (U 78)

Sources

- A Autograph of opus 19 nos. 1–6, engraver's copy for F_E. San Marino, Huntington Library, shelfmark HM 1019. Dated 20. July 1832. Head title of no. 6: *On a Gondola*.
- A₁ Autograph of opus 19 no. 6. University of Leeds, Brotherton Library, shelfmark MS Music Mendelssohn (Devrient Family Estate). Dated den 1sten Juny 1831. Head title: *Auf einer Gondel*.
- F_E English first edition. London, Novello, without plate number, published in 1832. Title: *Original | MELODIES. | for the | Piano Forte. | COMPOSED | By | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. | Ent.*

Sta. Hall. Pr. 4/ . | London. | Published (for the Author,) by T. A. Novello, 67, Frith Str., Soho Sq. | Bonn, by N. Simrock. Paris, by M. Schlesinger. Copy consulted: private collection.

- F_G German first edition. Bonn, Simrock, plate number 3041, published in 1833. Title: *Sechs | Lieder ohne Worte | für's | Piano Forte | componirt | von | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. | 19tes Werk. Preis 3 Fr. | Eigentum des Verlegers. | Bonn bei N. Simrock. | London bei T. A. Novello. Paris bei M. Schlesinger. | Eingetragen in's Archiv der vereinigten Musikverleger. | 3041. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preussischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark N. Mus. 5055.*
- F_F French first edition. Paris, M. Schlesinger, plate number "M. S. 1257.", published in 1832/33. Title: *6 | Romances sans Paroles | Composées pour le | PIANO FORTE | PAR | Felix Mendelssohn Bartholdy | Œuvre Prix: 7/50c | Propriété des Éditeurs. | à Paris, | chez Maurice Schlesinger, M^d de Musique, Éditeur des Œuvres de Mozart, Rossini, Hummel &c. Rue Richelieu N^o 97 | Bonn, chez Simrok, Londres, chez A. Novello, | M. S. 1257. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Vm¹² 20013.*

Galley proofs from F_E served as the engraver's copy for F_G (see letters of 15 June and 10 November 1832 and 2 June 1833 to Simrock) and probably for F_F as well. F_E was issued in August 1832, followed by F_F, while F_G did not appear until the summer of 1833. – A served as the engraver's copy for F_E and is largely identical with F_E, if more precise in its articulation and phrase marks. A₁, in contrast, contains an earlier version and was only consulted in cases of doubt.

Primary sources are F_E and A, with F_G consulted for comparison purposes.

Individual comments

- Title *On/In a Gondola* in A and F_E, *Barcarolle* in F_F.
 3 ff. u: Slur in A only; ditto in M 37 u and 40 l.
 7–24 l: Staccato in A₁ only; ditto in M 34–39.
 10 u: Slur as given in A; F_E, F_C and F_F slur 16ths only.
 22 u: Slurs in A₁ only; ditto in M 29 and 38 f.
 39: *pp* incorrectly placed on beat 1 of M 38 in F_C.
 44 f. u: Accents taken from A and F_E; F_C and F_F have short > .

Venetian Gondola Song op. 30 No. 6 (U 110)

Sources

- A₂ Autograph of opus 30 no. 1–6, engraver's copy for F_C. New York, Pierpont Morgan Library, R. O. Lehman Collection. Head title of no. 6: *Venetianisches Gondellied*.
 F_C German first edition. Bonn, Simrock, plate number 3204, published in 1835. Title: *Sechs | Lieder ohne Worte | für's | PIANO-FORTE | Componirt | und Fräulein Elise von Woringen zugeeignet | von | Felix Mendelssohn-Bartholdy; | Op: 30. Preis 3 Francs. | 2^{tes} Heft. | Eigentum der Verleger. | Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger. | Bei N. SIMROCK in Bonn | Paris bei Schlesinger. London bei N. Mori. | 3204. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark N. Mus. 5104.
 F_E English first edition. London, Mori & Lavenu, plate number 3569, published in 1835. Title: *THE CELEBRATED LIEDER OHNE WORTE. | SIX MELODIES, | (Without Words.) | for the | Piano Forte, | Composed by | F. MENDELSSOHN BARTHOLDY. | Op. 30. Price 4 /- | London Published at MORI & LAVENU'S New**

Musical Subscription Library; 28, New Bond St. | Where may be had by the above Composer. | [List of six works from FIRST RONDO BRILLANTE to A FANTAISIE] ded. to M^r: MOSCHELES | Bonn, chez N. Simrock. Paris, chez M. Schlesinger. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark N. Mus. 5107.

- F_F French first edition. Paris, M. Schlesinger, plate number "M. S. 1853", published in 1835. Title: *SECOND RECUEIL | DE | Romances | sans Paroles | composées | Pour le Piano Forte | Par | F. Mendelssohn Bartholdy. | Op: 30. Pr: 7/50^e | PARIS, chez MAURICE SCHLESINGER, R. Richelieu 97. | Bonn, chez Simrock Londres, chez Mori et Lavenu. | Propriété des Editeurs. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, Conservatoire.*

All three first editions were specifically scheduled to appear on 1 May 1835. The dedication appears only in F_C and A₂. Although it does not contain any engraver's markings, A₂ probably served as the engraver's copy for F_C. The phrasing, articulation and dynamic marks in A₂ are very fastidious. Since A₂ and F_C differ negligibly in all other respects as well, we have chosen to reproduce the dynamic marks in particular from A₂. As F_E and F_F differ considerably from F_C, they were presumably based on manuscripts prepared before Mendelssohn entered a number of corrections in A₂. Mendelssohn then made several changes at the proofreading stage (see letter of 18 April 1835 to Schlesinger) but failed to enter them in A₂.

Primary source is F_C, with A₂ consulted for comparison purposes.

Individual comments

Title in F_E and F_F *Barcarolle*. Tempo mark in F_E and F_F *Andante tranquillo*; same originally also in A₂. Repeat of M 21–42 fully written out in F_E (but not identical!).

- 3 f. l: Slurs in F_E only; ditto in M 8–12.
 5: F_E and A₂ have *p* instead of *dim.*; F_E and F_F have *p* instead of *dim.* in M 31.
 l: Articulation inconsistent in the sources: F_E has staccato on beat 1 of M 5 and slurs from 2nd eighth note in M 5, 3rd eighth note in M 13, 4th eighth note in M 31, and 2nd eighth note in repeat; F_C has slurs from 4th eighth note in M 5 and 13 and from 2nd eighth note in M 31; A₂ has slur from 5th eighth note in M 5 and 13 and from 3rd eighth note in M 31.
 10 u: F_E and F_F give *c*^{♯2} as dotted quarter note without adjoining eighth-note rest; same originally also in A₂.
 13 u: F_E and F_F place *g*^{♯2} on beat 1 as dotted half note: same originally also in A₂.
 18 u: F_E has hairpins as in M 17; ditto in M 40.
 20 u: F_E and F_F start slur from 3rd eighth note; F_E extends it to beat 1 of M 21; M 42 f. in F_E only.
 21 u: F_E gives 2nd note as eighth note followed by eighth-note rest.
 27: F_E and F_F postpone *forte* to M 28.
 29 f. u: Tie taken from music example quoted in letter of 18 April 1835 to Schlesinger. A₂, F_E and F_F omit tie. F_C has slur on *c*^{♯2}–*g*^{♯2}.
 32 u: Eighth note *c*^{♯3} omitted in A₂.
 34 u: Termination of trill in F_E and F_F only.
 46 u: *sf* in F_E only; F_F has *rf* on final eighth note of preceding measure; see M 50.

Gondellied in A major U 136

Sources

- C₁ Copy by Cécile Mendelssohn Bartholdy (to M 42) and further copyist (from M 43) with autograph entries. Dated *Leipzig 5^{ten} Febr. 1837*. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark Mus. ms. autogr. F. Mendelssohn Bartholdy 20, pp. 29 f.
 C₂ Copy of a piano-duet version in an unknown hand. Undated.

- Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark MA Ms. 80.
- C₃ Copy by an unknown hand (the same copyist as in C₂) of a piano-duet version. Undated. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark MA Ms. 81.
- F_C German first edition. Leipzig, Robert Friese, as supplement to vol. 14 of the *Neue Zeitschrift für Musik* 1841 (fascicle XIV of the collection *Musik-Stücke alter und neuer Zeit*). Head title: *GONDELLIED* | von | *F. Mendelssohn Bartholdy*. Copy consulted: Leipzig, Stadtbibliothek, shelfmark I 2° 72.
- ED_C Reprint with new title page of the German edition of 1850. Elberfeld, F. W. Arnold, plate number 308, published around 1854. Title: *Gondellied* | für das | *PIANO-FORTE* | allein | componirt | von | *Felix Mendelssohn-Bartholdy* | Eigentum des Verlegers. | [left:] N^o 308, 394. [right:] *Pr. 12 1/2 Sgr.* | *Elberfeld bei F. W. Arnold.* | *Dasselbe zu 4 Haenden 12 1/2 Sgr.* Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, shelfmark S. H. Mendelssohn 209.
- F_E English first edition. London, Ewer & Co, no plate number, published in 1841. Title: *THE BARCAROLE*, | *WITHOUT WORDS*, | *Composed for the Piano Forte*, | *BY* | *F. MENDELSSOHN BARTHOLDY*. | [left:] *Ent. Sta. Hall.* [right:] *Price 1/-* | *LONDON*, | *Published by J. J. EWER & C^o 69, Newgate St.* Copy consulted: Oxford, Bodleian Library, shelfmark Deneke 235 (4) (with Mendelssohn's handwritten dedication *Seiner Freundin Lily Beneke zu froher Erinnerung*, dated *London 11^{ten} July 1842*).
- ED_E Later English edition. London, Ewer & Co, no plate number, published around 1850. Title: *THE BARCAROLE*, | *WITHOUT*

WORDS, | *Composed for the Piano Forte*, | *BY* | *F. MENDELSSOHN BARTHOLDY*. | [left:] *Ent. Sta. Hall.* [right:] *Price 1/-* | *LONDON*, | *Published by J. J. EWER & C^o 69, Newgate St.* Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark N. Mus. 6672.

The autograph is in a private collection (*Christies*, 4 November 1981) and served as a model for C₁. The handwritten sources consist of the copy C₁, which contains autograph addenda, and two copies of a piano-duet version (C₂ and C₃), which are relatively similar. None of these sources formed the basis of the German first edition F_C. It even seems possible that C₂ and C₃ were arranged after the printed edition. The German first edition F_C conforms to the copy C₁ in respect to the length of the piece, but has divergent notes both in the top part as well as (more often) in the accompaniment. The dynamics and phrasing are also divergent at times. The source must have been an autograph or a copy representing a revision of C₁. This source could not be found. The title printing of the German edition ED_C is a completely new engraving which differs only marginally from F_C. The English first edition F_E must stem from F_C, as it corresponds to this source in almost all details. However, the error in M 47 (see the *Individual comments*) is corrected here. The later English edition ED_E was given a new title page, but was produced with the same plates as F_E and reproduces the musical text unaltered.

Since it is likely that Mendelssohn authorised the printing of F_C, this source was taken as the primary source of our edition. As secondary sources, we have consulted C₁ and the copy of F_E bearing Mendelssohn's dedication.

Individual comments

- 1 l: Last note e^1 according to F_C, F_E, C₃; in C₁, C₂ $a/c\sharp^1/e^1$ as in M 2.
- 20 u: In C₁ d^2-d^2 without tie.
- 36 f. u: Preferable not to begin slur until M 37 at d^2/f^2 , as in similar passages

(see M 8 f., 16 f.)? As such in C₂, C₃ (C₁ without slur).

- 41 u: Preferable to begin slur at $f\sharp^1$ similarly to parallel passage in M 21? As such only in C₂, C₃ (C₁ without slur and with partially divergent notes).
- 41, 44 l: In F_C, F_E two slurs respectively (2nd–3rd notes, 4th–6th notes); we change according to the neighbouring measures (C₁ without slur).
- 47 l: In F_C, ED_C \sharp erroneously at a instead of c^1 .
- 50: In F_C and all printed sources beginning of slur not until 1st chord $a/c\sharp^1/e^1$; we adapt to the slurring of the neighbouring measures.

Venetian Gondola Song op. 62 No. 5 (U 151)

Sources

- C Copy of opus 62 nos. 1–6 by another hand, with corrections and title page in Mendelssohn's own hand. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, Mendelssohn-Archiv, shelfmark Depos. MG 3. Dated *Berlin 31 Januar | 1844*, head title of no. 5: *Venetianisches Gondellied*.
- F_C German first edition. Bonn, Simrock, plate number 4343, published in 1844. Title: *Sechs* | *LIEDER OHNE WORTE* | für das *Pianoforte* | *componirt und* | *Frau D^e Clara Schumann geb. Wieck* | *zugeeignet* | von | *FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY*. | *Op. 62. V^{tes} Heft Preis 3 Fr.:50^c* | *Eigentum der Verleger* | *Bonn bei N. Simrock* | *Lyon bei Benacci & Peschier*. | *London bei Ewer & C^{ie}*. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark N. Mus. 5278.
- F_E English first edition. London, Ewer & Co., without plate number, published in 1844. Title: *THE FIFTH BOOK* | *OF* | *Original Melodies*. | 6 | *LIEDER OHNE WORTE*. | *FOR THE* | *Piano*

Forte. | COMPOSED BY | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. | *Ent.^d Sta. Hall. OP 62. Price 5* | London. | Published by J. J. Ewer & C^o 72. Newgate St. | Bonn, N. SIMROCK. Paris, H. LEMOINE. Milan, LUCCA. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung, shelfmark N. Mus. 6667.

Mendelssohn initially set 1 March 1844 as the date of publication only to change it later to 2 April (letters of 28 January and 12 February to Simrock). F_C and F_E are identical except in trivial respects. C contains a dedication to C. Klingemann, dated 31 January 1844, and a large number of corrections in Mendelssohn's hand. The manuscript is

closer to F_E than to F_C but contains no indication that it served as an engraver's copy. Primary source is F_C.

Individual comments

Title in F_E *Venetian Barcarole*.

4 l: 1st slur missing in F_C and C, both slurs in M 30 l of F_C.

31 l: F_E stops 1st slur at c¹ and adds separate quarter-note stem to 4th eighth note *e*.

34 l: >> as given in F_C; F_E and C place it between the staves and end it on *a*; the lost autograph may conceivably have had a slightly oversized accent on *f*¹ here; same in M 48, where however both F_E and C also place it beneath the staff.

36 u: Both slurs missing in F_C; however, see M 38.

48 l: 1st lower slur missing in F_C; second extended to beat 1 of M 49 in F_E.

49 u: Slur in F_E from beat 1.

51 u: 1st slur missing in F_C.

l: F_E gives 5th eighth note as *D* rather than *A*.

57: *dim.* missing in F_E, which has ***p*** on beat 1 and ***pp*** on 11th 16th note.

Berlin · Munich, summer 1981
Rudolf Elvers · Ernst Herttrich
(op. 19 no. 6, op. 30 no. 6, op. 62 no. 5)

Berlin, spring 2009
Ulrich Scheideler
(Gondellied in A major)